



Absender:

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für  
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
Zentrale Seminarverwaltung  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

SH190615  
**Dienstag, 12. Februar 2019**  
 Hotel Hafen Hamburg  
 Seewartenstr. 9  
 20459 Hamburg  
 Telefon: 040 31113-70701

**Beginn:** 09:30 Uhr  
**Ende:** 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

335,00 € für Mitglieder des vhw  
 395,00 € für Nichtmitglieder  
 140,00 € für Vollzeit-Studierende  
 (bis 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de), oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Reisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.**  
**Geschäftsstelle Region Nord**  
 Sextrostr. 3–5 · 30169 Hannover · Telefon: 0511 984225-13  
 Fax: 0511 984225-19 · E-Mail: [cherborg@vhw.de](mailto:cherborg@vhw.de)  
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

Titelmotiv: © AdobeStock\_Fotolia365



Stadtentwicklung & Bürgerbeteiligung

Kommunale Sportentwicklungsplanung – Potenziale und praktische Handlungsschritte

Dienstag  
 12. Februar 2019  
 Hamburg

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Immer mehr Städte und Gemeinden legen Wert auf die Erarbeitung von Sportentwicklungsplänen, um damit Grundlagen für eine zukunftsfähige Entwicklung des lokalen Sports zu schaffen. Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur, bei der Bildungspolitik oder beim Sportverhalten sind nur einige der Herausforderungen, die Handlungsbedarfe für die kommunale Sportentwicklung nach sich ziehen.

Dabei ist eine Sportentwicklungsplanung durch die Anzahl der beteiligten Akteure und unterschiedlichen Interessen ein komplexer Prozess. Die zu bearbeitenden Themen erfordern ein umfangreiches Wissen, einerseits über die Situation und die Trends vor Ort, zum anderen hinsichtlich eines zielgerichteten strategischen und methodischen Vorgehens.

In unserem Praxis-Seminar haben Sie Gelegenheit die fachlichen und strategischen Grundlagen für eine zukunftsgerechte Sportentwicklungsplanung kennenzulernen und anhand konkreter Erfahrungen aus Beispielstädten mit uns zu diskutieren. Folgende Aspekte stehen dabei im Vordergrund:

- Was kann und muss eine Sportentwicklungsplanung heute leisten?
- Voraussetzungen und Hemmnisse auf dem Weg zu einer erfolgreichen Sportentwicklungsplanung
- Welcher (soziale, gesundheitliche, ökonomische, städtebauliche) Mehrwert lässt sich mit einer Sportentwicklungsplanung erreichen?
- Wie kann eine Verknüpfung von Sport- und Stadtentwicklung gelingen?
- ...

Nach eingehenden Erläuterungen zur kommunalen Sportentwicklungsplanung als strategischem Steuerungsinstrument und Erfahrungsberichten aus Kommunen unterschiedlicher Größenklassen ist Raum für einen moderierten Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Themen vorgesehen.

## IHRE REFERENTEN

### Dr. Stefan Eckl

Geschäftsführer des Instituts für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) in Stuttgart; Schwerpunkte: Förderung von Sport, Bewegung und Gesundheit in der Kommune; das ikps hat über 400 Städte und Gemeinden in Deutschland bei Beratungs- und Planungsprozessen begleitet.

### Mirco Finck

Sportreferent, Stadt Cuxhaven, Fachbereich Bildung, Soziales, Sport

### Marlis Möller

Sportkoordinatorin, Stadt Flensburg, Fachbereich Bildung, Sport, Kultureinrichtungen

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Sport, Stadtentwicklung, Baun, Liegenschaften, Gebäudemanagement, Gesundheit, Bildung, Jugend, Soziales, den Serviceeinheiten Personal, Organisation und Finanzen sowie Ratsmitglieder.



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?  
Zustimmung erteilen unter: [www.vhw.de/email](http://www.vhw.de/email)

## PROGRAMMABLAUF

### Kommunale Sportentwicklungsplanung – Potenziale und praktische Handlungsschritte

09:30 Uhr Beginn der Veranstaltung

#### I. Sportentwicklungsplanung

##### 1. Grundlagen

Veränderungen im Sport, Wertewandel, demografischer Wandel, Flächenknappheit, Konsequenzen für Bewegung und Sport und die Sportverwaltungen, Rolle und Bedeutung von Sportvereinen, Rolle und Bedeutung von Freizeitsport außerhalb der Sportvereine, Bewegung und Sport als Teil der kommunalen Gesundheitsförderung

##### 2. Was ist eine Sportentwicklungsplanung?

Einführung, Potenziale der Sportentwicklungsplanung für Städte, Methoden der Sportentwicklungsplanung und deren Vor- und Nachteile, Handlungsschritte, Inhalte

##### 3. Verflechtung des Sports mit anderen Politikfeldern wie Stadtentwicklung, Bildung, Gesundheit, Soziales

#### II. Berichte aus der Praxis: Erfahrungen mit kommunalen Sportentwicklungsplanungen

Darstellung von konkreten Lösungen und Beispielen aus der Praxis u.a. Planungs- und Umsetzungsprozess, Fortschreibung wichtige Handlungsfelder, Investitionsbedarf; Vernetzung der beteiligten Akteure innerhalb und außerhalb der Verwaltung, Konsequenzen für die Förderung von Bewegung und Sport

#### III. Moderierter Erfahrungsaustausch Bewegung und Sport als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge

- Was war Anlass zur Erstellung einer Sportentwicklungsplanung?
- Wie wurde das Thema in den politischen Diskurs eingebracht und der Stadtrat davon überzeugt, Mittel für eine Sportentwicklungsplanung bereitzustellen?
- Wie lief der Prozess ab, welcher Aufwand fiel bei der Verwaltung an?
- Welche Ergebnisse hat die Planung erbracht, wie reagierte die Kommunalpolitik auf die Ergebnisse?
- Welche nicht primär intendierten Folgeerscheinungen hat der Prozess hervorgebracht?

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

11:00 und 15:15 Uhr Kaffeepausen  
12:30 bis 13:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### Kommunale Sportentwicklungsplanung – Potenziale und praktische Handlungsschritte

SH190615, Dienstag, 12. Februar 2019, Hamburg

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)